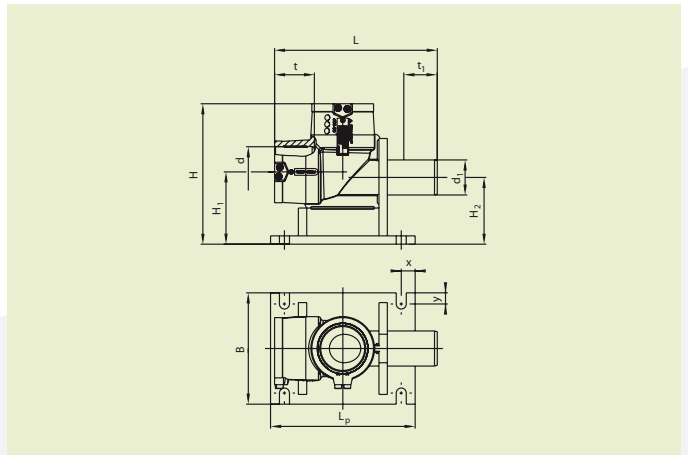


FRIALEN® SICHERHEITSFITTINGS

WF 90 WINKEL 90° MIT FUSSTEIL



PE 100 SDR 11

Maximal zulässiger Betriebsdruck 16 bar (Wasser)



d	d ₁	Best.-Nr.	Lagerstatus	VE	PE	L	L _p	t	t ₁	B	H1	H2	x	y	H	Gewicht kg/St.
90	63	615989	1	3	54	293	260	72	63	200	130	120	25	20	253	2,250
110	63	615998 ①	1	1	32	346	260	83	63	200	142	127	25	20	293	2,940

① siehe Flanschreduktion FLR als Übergang auf DN80

FRIALEN-Sicherheitsfittings sind mit Rohren der SDR-Stufen 11 bis 17.6 schweißbar. Andere SDR-Stufen auf Anfrage. Bitte beachten Sie die verbindlichen Kennzeichnungen direkt am Produkt. Erteiltes DVGW-Prüfzeichen: DV-8606AU2249

FRIALEN® SICHERHEITSFITTINGS

WF 90 WINKEL 90° MIT FUSSTEIL

Einsatzbereich

Der FRIALEN-Winkel mit Fußteil WF 90° ermöglicht den Anschluss eines Hydranten neben der Hauptleitung. Der Hydrantenanschluss erfolgt entweder

- durch Schweißen des PE-HD Spitzendes des Hydranten mit dem Bauteil oder
- bei einem Hydranten mit Flanschanschluss unter Verwendung des FRIALEN-Einschweißflansches EFL* oder mit Flanschreduktion FLR d110/DN80**.

Nach DVGW W400-1: Technische Regeln Wasserverteilungsanlagen (TRVV)

Teil 1: Planung muss bei seitlich verzogenen Hydranten ein Hausanschluss folgen, um das Verkeimen des Wassers in nicht durchflossenen Leitungsabschnitten zu verhindern.

Zur Vermeidung von Stagnation des Trinkwassers kann über den Rohrstützen d 63/SDR 11 ein Hausanschluss angebunden werden. Ist dies nicht gewünscht, ist der Stutzen durch eine Verschlussmuffe MV d 63 zu verschließen.

Verarbeitungshinweise

Die Vorbereitungen für das FRIALEN-Schweißen (zwei Schweißvorgänge) des Winkelteils mit PE-HD Rohren oder PE-HD Rohr und PE-HD Armatur (Einstecktiefe markieren, Oxidhaut entfernen, reinigen, etc.) sind der FRIALEN-Montageanleitung zu entnehmen.

* (siehe Datenblatt EFL Nr. 46)

** (siehe Datenblatt FLR Nr. 61)

Gute Gründe für den FRIALEN-Winkel mit Fußteil WF 90°:

- Höchste Stabilität durch große Wanddicken, sicherer Stand des Hydranten
- Separate Schweißzonen ermöglichen eine einfache und spannungsfreie Schweißung
- Keine Stagnation durch Hausanschluss-Stutzen
- Montage der Bodenplatte auf Fundament möglich
- Fußteil und Winkel bilden eine homogene Einheit
- Große Muffentiefe für gute Rohr- und Formteiführung
- Geringer Ringspalt zum Aufbau eines optimalen Fügedrucks in der Schweißzone
- Extra-breite Schweißzone
- Kalte Zone an der Stirnseite und in der Muffenmitte
- Freiliegende Heizwendel zur optimalen Wärmeübertragung auf das Rohr/das Formteil
- Zusätzlicher Barcode zur Rückverfolgbarkeit des Bauteils (Traceability-Coding)